

Freitag, 13. März 2020 – Im Zuge der starken Zunahme von Infektionsfällen in Deutschland fordert die WerteUnion die Bundesregierung auf, die bisherigen Maßnahmen durch umfassende Einreisesperren für Personen aus Corona-Krisengebieten zu ergänzen. Der erste Infektionsfall in Deutschland war Ende Januar bekannt geworden; seither verbreitete sich das Virus rasant auf derzeit knapp 3.200 Fälle.

Um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden, ist es aus Sicht der WerteUnion geboten, Einreisebeschränkungen gegenüber den derzeit am meisten betroffenen Ländern zu verhängen. Dazu gehören China, Italien, Iran, Südkorea und Spanien. Zahlreiche Länder haben bereits Maßnahmen zur Einreisebeschränkung ergriffen. So beschlossen beispielsweise die USA jüngst ein 30-tägiges Einreiseverbot für Personen aus der Europäischen Union.

Dr. Thomas Jahn, stellvertretender Bundesvorsitzender der WerteUnion, erklärte:

„Da das Corona-Virus ausnahmslos durch aus dem Ausland eingereiste Personen übertragen wurde, bestünde die wichtigste Maßnahme darin, endlich wieder effektive Kontrollen an den deutschen Grenzen durchzuführen. Andere Länder wie Taiwan, Israel oder Österreich haben diese wichtige Maßnahme zum Schutz der Bevölkerung längst eingeleitet. Es ist unverantwortlich und fahrlässig, wenn die Bundesregierung Grenzübertritte in einer solchen Situation nicht einschränkt. Auch deutsche Staatsbürger müssten endlich gezielten Gesundheitskontrollen unterzogen werden, wenn sie aus Hochrisikoländern, wie Italien oder China einreisen.“

Die konservative Basisbewegung sieht die Maßnahmen Taiwans als vorbildlich an, die dort kurz nach Ausbruch der Corona-Infektionen ergriffen wurden. Bereits seit 2004 existiert ein auf Krisenmanagement spezialisiertes Gesundheitszentrum, das bereits in frühen Phasen der Ausbreitung von Krankheiten tätig wird. Bereits zu Beginn des Jahres wurden Passagiere, die aus der ursprünglich betroffenen Region Hubei nach Taiwan einflogen, auf Viren getestet. Ebenso verhängte die Regierung umfangreiche Einreisesperren gegen Personen, die aus China, Hongkong und Macau nach Taiwan einreisen wollen. Hierdurch gelang es Taiwan, die Gesamtzahl der Infektionen auf gerade einmal 50 zu halten – trotz dichter Besiedelung und geografischer Nähe zu China.

Quellen:

- Aktuelle Zahlen und Fakten zur Corona-Verbreitung:
<https://www.welt.de/vermischtes/article206504969/Coronavirus-Alle-Karten-Zahlen-Daten-z>

ur-Ausbreitung.html

- Eindämmung der Corona-Infektionen durch Taiwan:

<https://www.rnd.de/gesundheit/coronavirus-in-taiwan-ausbreitung-fruhzeitig-gestoppt-mit-welchen-massnahmen-DA6RUZ4CHJGZPKMIR7NCGGHLNE.html>

Pressekontakt:

Felix Schönherr

Pressesprecher in Vertretung WerteUnion e.V. - Bundesverband

presse@werteunion.info